

Gesonderte Hinweise zur Verwendung des Dokumentes Exceltool „Durchführung IT Risk Assessment“

Bei der Nutzung des Ihnen zur Verfügung gestellten Dokumentes bitten wir Sie zwingend Nachfolgendes zu beachten.

- Im Rahmen des Exceltools wurden zahlreiche Formeln hinterlegt, um die Funktionen und Mechanismen des Exceltools sicherzustellen. Zur Verbesserung der Übersicht wurden diese mit weißer Schriftfarbe auf weißem Untergrund „unsichtbar“ modelliert.
Zum Schutz dieser Formeln wurde je Tabellenblatt ein Zell- und Blattschutz eingebracht. Der Blattschutz schützt ausschließlich jene Felder, die für die Funktion und die Mechanismen erforderlich sind.
Um die entsprechenden Informationen zur Nutzung des Exceltools zu hinterlegen und mit dem Exceltool arbeiten zu können, bedarf es keiner Aufhebung des Zell- und Blattschutz. Soweit Anpassungen an den Formeln vornehmen werden sollen, muss zunächst je Tabellenblatt der Zell- und Blattschutz mit dem Passwort „Risk2021!“ aufgehoben werden.
- Das Tool für die Durchführung und Dokumentation eines IT Risk Assessments (Risikobeurteilung) kann grundsätzlich für jedes neue oder zu ändernde Vorhaben sowie nach jedem eingetretenen Schaden mit Bezug zu IT-gestützten Prozessen eingesetzt werden, um die relevanten Ergebnisse der Risikoidentifikation, der Risikoabschätzung und der Risikobewertung sowie der Risikobehandlung transparent und revisionssicher zu dokumentieren.
- Bei dem **Tabellenblatt „Beschreibung des Ereignisses“** bitten wir Sie Nachfolgendes zu beachten.

Einige Zellen werden über DropDown-Auswahlfelder gesteuert. Damit ist u. a. sichergestellt, dass in jenen Zellen ausschließlich definierte Eingaben und keine Freitexteingabe erfolgen können.

- Bitte füllen Sie möglichst alle Felder des Tabellenblatts „Beschreibung des Ereignisses“ für das Vorhaben bzw. den Schaden aus.
- Soweit die DropDown-Auswahlfelder zur „Einordnung zur Kategorie“ mit einem [Ja] beantwortet werden, werden die dazugehörigen „Empfehlung für weitergehende Aktivitäten“ farblich hervorgehoben.

Gesonderte Hinweise zur Verwendung des Dokumentes Exceltool „Durchführung IT Risk Assessment“

- Bei dem **Tabellenblatt „IT Risk Assessment | Riskmap“** bitten wir Sie Nachfolgendes zu beachten.

Einige Zellen werden über DropDown-Auswahlfelder gesteuert. Damit ist u. a. sichergestellt, dass in jenen Zellen ausschließlich definierte Eingaben und keine Freitexteingabe erfolgen können.

- Bitte füllen Sie möglichst alle angebotenen Datenzellen des Tabellenblatts, gegebenenfalls unter Berücksichtigung einer blau hinterlegten Auswahl von Beispielen, konsistent aus.
- Soweit die entsprechenden DropDown-Auswahlfelder im Tabellenblatt *[Beschreibung des Ereignisses]* zur „Einordnung der Kategorie“ mit einem *[Ja]* beantwortet werden, bietet das Exceltool in der Spalte „C“ des Tabellenblattes „IT Risk Assessment | Riskmap“ eine Orientierung für relevante *[Spezifische Bedrohungen]* mittels einer farblichen Hervorhebung in Gelborange.
- Über die Filterungsfunktion sollte sodann die zur Auswahl stehende Liste der *[Spezifische Bedrohungen]* in Spalte „C“ auf die Gelborange markierten Bedrohungen eingegrenzt werden *[Nach Farbe filtern]*.
- Die in den Spalten D bis G zu dokumentierenden Informationen für die Abschätzung des IT-Risikos werden gemäß dem Formblatt RM-001 „Erhebung eines IT-Risikos“ erhoben.
- Die in den Spalten H bis K zu dokumentierenden Informationen für die Bewertung der Risiken, sollte unter Einbeziehung der organisationsspezifischen Risikoklassen durch den Risikomanager in enger Abstimmung mit den Beteiligten und dem Risikoeigner erfolgen.
- Die in den Spalten L und M zu dokumentierenden Informationen für die Risikobehandlung werden in dem Formblatt RM-002 „Behandlungsplan für Informationssicherheitsrisiken“ erhoben.
- Die in den Spalten N bis Q zu dokumentierenden Informationen für die Bewertung der Risiken, sollte unter Einbeziehung der organisationsspezifischen Risikoklassen durch den Risikomanager in enger Abstimmung mit den Beteiligten und dem Risikoeigner erfolgen.

Gesonderte Hinweise zur Verwendung des Dokumentes Exceltool „Durchführung IT Risk Assessment“

- Bei dem **Tabellenblatt „Risikomatrix“** bitten wir Sie nachfolgendes zu beachten.

Die Risikomatrix dient der Visualisierung der bewerteten Risiken zur Unterstützung der Kommunikation mit den Stakeholdern.

- Grundsätzlich werden alle aufgeführten „*Elementaren Gefährdungen*“ in der Matrix „Brutto“ bzw. in der Matrix „Netto“ dargestellt. Durch die Verwendung der Filterfunktion im Rahmen der Steuerung der DropDown-Auswahlfelder in den vorangehenden Tabellenblättern, kann eine verbesserte Übersicht der zu betrachtenden Risiken erzeugt werden.
 - Soweit noch keine Bewertungen der Zellen H und I bzw. N und O im Tabellenblatt „*IT Risk-Assessment | Riskmap*“ vorgenommen wurde, werden alle „*Elementaren Gefährdungen*“ im Ursprung auf der Nullkoordinate abgelegt.
 - Soweit eine Bewertung der Risiken in den Zellen H und I bzw. N und O im Tabellenblatt „*IT Risk-Assessment | Riskmap*“ vorgenommen wurde, wird das bewertete Risiko entsprechend als spezifische Bedrohung in der Matrix „Brutto“ bzw. der Matrix „Netto“ dargestellt.
 - Die Matrix „Brutto“ bezieht sich auf die Risiken **vor** der Umsetzung von Maßnahmen zur Risikobehandlung. Die Matrix „Netto“ bezieht sich auf die Risiken **nach** der Umsetzung von Maßnahmen zur Risikobehandlung.
- Bei dem **Tabellenblatt „Wertefelder“** bitten wir Sie nachfolgendes zu beachten
 - Dieses Tabellenblatt beinhaltet die Werte für die DropDown-Auswahlfelder und darüber hinaus dient es als Basis für die Funktionen und Mechanismen des Exceltools. Eine Änderung der Werte in diesem Tabellenblatt kann die Funktionen und Mechanismen der übrigen Tabellenblätter erheblich beeinträchtigen.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen die Ansprechpartner der
DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG gerne zur Verfügung.